



Mehr Personal in Gesundheit und Pflege ist unabdingbar

Pressemitteilung von Birgit Wöllert, 15. März 2016

"Die Bedingungen im Gesundheitswesen sind mitunter lebensgefährlich und nicht mehr zu verantworten. Zur Verbesserung der Versorgung von Pflegebedürftigen muss endlich eine verbindliche und bedarfsdeckende Personalbemessung in Krankenhäusern und im Bereich der stationären und ambulanten Altenpflege garantiert werden", erklärt Birgit Wöllert, Obfrau der Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Gesundheit, mit Blick auf den DAK-Gesundheitsreport 2016. Wöllert weiter:

"Dass dringend mehr Personal benötigt wird, belegt der aktuelle Bericht ohne Wenn und Aber: 'Das hohe Krankenstandsniveau im Gesundheitswesen ist zu einem großen Teil auf stark belastende Arbeitsbedingungen zurückzuführen'. Die Krankenstandswerte sind zudem erneut gestiegen. Dieser Entwicklung muss endlich ein Riegel vorgeschoben werden. DIE LINKE hat ihren Antrag 'Gute Arbeit – Gute Versorgung: Mehr Personal in Gesundheit und Pflege' eingereicht, der am Donnerstag im Plenum des Bundestags auf der Tagesordnung steht. Dann müssen die anderen

Fraktionen Farbe bekennen."